
Produktname: Ribosomales Protein L39 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17164**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	6kDa

Antigen-Informationen

Genname	RPL39
Alternative Namen	RPL39; 60S ribosomal protein L39
Gen-ID	6170.0
SwissProt ID	P62891
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem RPL39, hergestellt. Aminosäurebereich: 1–50

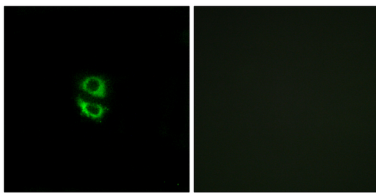
Hintergrund

Ribosomen, die Organellen, die die Proteinbiosynthese katalysieren, bestehen aus einer kleinen 40S- und einer großen 60S-Untereinheit. Diese Untereinheiten setzen sich aus vier RNA-Spezies und etwa 80 strukturell unterschiedlichen Proteinen zusammen. Dieses Gen kodiert für ein ribosomales Protein, das Bestandteil der 60S-Untereinheit ist. Das Protein gehört zur S39E-Familie der ribosomalen Proteine und befindet sich im Zytoplasma. Bei Ratten ist es das kleinste und eines der basischsten Proteine des Ribosoms. Dieses Gen wird zusammen mit dem kleinen nukleolären RNA-Gen U69 transkribiert, das sich in seinem zweiten Intron befindet. Wie für Gene, die ribosomale Proteine kodieren, typisch, existieren mehrere prozessierte Pseudogene dieses Gens, die über das gesamte Genom verteilt sind. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Sonstiges: Dieses Protein ist das kleinste und eines der basischsten Proteine in Leberribosomen., Ähnlichkeit: Gehört zur ribosomalen Proteinfamilie L39e.

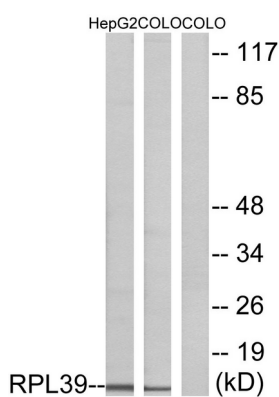
Forschungsbereich

Ribosom;

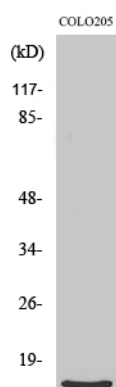
Bilddaten



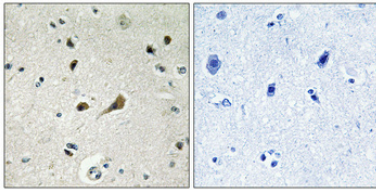
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem RPL39-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO- und HepG2-Zellen unter Verwendung des RPL39-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers gegen das ribosomale Protein L39



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.